

Unser Kinderhaus bietet für alle 85 Kinder, verteilt auf 3 Etagen verschiedene **Bildungs- und Erziehungsangebote** an. In der oberen Etage befinden sich das Kreativ(Regenbogengruppe)- und das Forscherzimmer (Blumengruppe). Im Erdgeschoss ist ein Bau- (Käfergruppe), ein Theaterzimmer (Bärengruppe) sowie die Bibliothek (Sonnengruppe). Im Gartengeschoss befinden sich ein großer Begegnungsraum und die Kinderküche. Außerdem bieten wir eine große Freispielfläche zum Klettern, Rutschen, Matschen, Toben, Malen an. Ein Fußballplatz lässt manche Kinderherzen höher schlagen. Bei der **Spielgestaltung** der Kinder sind der **Phantasie** keine Grenzen gesetzt. Heute wollen wir Ihnen dazu unsere Freispielfläche etwas näher vorstellen.

Deshalb finden Sie unseren Einlegezettel hier im Elternbrief.

Gern können Sie die folgenden sieben Artikel dazu von uns sammeln.

Freispielfläche
Bibliothek
Theaterzimmer
Bauzimmer
Kreativzimmer
Forscherzimmer
Begegnungsraum
Kinderküche

Der Garten als Lernraum

Bewegung ist ein Grundbedürfnis aller Kinder und ein zentrales Element im Bildungsprozess. Sie ist die Voraussetzung für die Entwicklung von kognitiven, emotionalen, interaktiven, sozialen und sprachlichen Fähigkeiten bei Kindern. Deshalb steht der körperliche Bildungsbereich im Bildungsplan an erster Stelle. Er wirkt sich auf alle anderen Bereiche der Entwicklung aus. Diesem Schwerpunkt kommen wir vor allem in unserem Garten nach. Hier haben die Kinder auf 1300m² Freifläche die Möglichkeit zum Toben, Hüpfen, Klettern, Turnen, Rennen, Fahren, Beobachten, Lernen und Ausruhen. Für jedes dieser Bedürfnisse bietet unser Garten vielfältige Möglichkeiten. Durch Bewegung entwickeln die Kinder ein Raumverständnis (oben-unten, hoch-tief, links-mittig-rechts, hinten-vorne). Dieses Verständnis ist wichtig für die Entwicklung von mathematischen Fähigkeiten. Aber auch das Kräfteressen miteinander wirkt sich direkt auf den mathematischen und den körperlichen Bildungsbereich aus (stärker sein–schwächer sein, langsam-schnell). Durch die Vielfältigen Möglichkeiten im Garten lernen die Kinder ihren eigenen Körper kennen. Sie erkennen den Unterschied zwischen Spannung und Entspannung, Ruhe und Hast, Stärke und Schwäche, Anstrengung und Leichtigkeit, Schmerz und Wohlbefinden. Dies sind elementare Punkte, damit sich Kinder in ihrem Körper wohlfühlen können.

Doch wir tun nicht nur etwas für unseren Körper oder die mathematischen Fähigkeiten in unserem Garten. Die Kinder haben die Möglichkeit Tiere zu beobachten und Pflanzen besser kennen zu lernen. Im Hochbeet pflanzen die Wachkinder jedes Jahr Obst und Gemüse an. Sie lernen dabei, was die Pflanzen benötigen um zu wachsen, und freuen sich im Sommer über eine reiche Ernte. Sie lernen Achtung vor der Schöpfung (wir töten keine Tiere, egal wie klein sie sind, wir reißen nichts von den Pflanzen ab) und erkennen jahreszeitliche Veränderungen in der Natur durch ihre Beobachtungen.

Im gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern (Fußball, fangen, etc.) erlernen die Kinder zudem soziale Fähigkeiten. Das gemeinsame Aushandeln von Spielregeln, die gegenseitige Kontrolle dieser und das miteinander reden sind dafür essenziell.

Unser Garten bietet daher für die Kinder unzählige Möglichkeiten zum Lernen und Erfahren. Deshalb nutzen wir ihn jeden Tag.

Dank Matschsachen und Gummistiefeln können die Kinder so die Natur bei jedem Wetter sehen und spüren.

Freispielfläche

2

Bibliothek

3

Theaterzimmer

4

Bauzimmer

5

Kreativzimmer

6

Forschezimmer



Begegnungsraum

8

Kinderküche